

17. + 18. Januar 2009

Improvisationstheater WildWechsel begeistert Publikum an zwei Abenden

Nichts war geplant oder vorhersehbar, jede Szene war eine einzigartige Premiere. Die Improvisationsgruppe WildWechsel begeisterte erneut das Publikum in der Schnaiter Kelter. Nach dem Erfolg im Vorjahr war die geplante Veranstaltung am Samstag so schnell ausverkauft, dass die Abteilung Tischtennis sich entschied, in Eigenregie einen zusätzlichen Termin am Sonntag anzubieten. Und auch bei der Zusatzveranstaltung traten die Darsteller vor einer vollen Kelter auf, weit über 200 Zuschauer waren insgesamt in der Kelter. Der TSV tat seinen Teil dazu und bot in der Weinbar Viertele und Vesper an.

Teilweise unterstützt von ihrem Musiker bot WildWechsel Szenen, die nach Stichworten aus dem Publikum spontan entstanden. Der Rostbraten wurde besungen, bei der Fußballoper brauchte es ganz zur Begeisterung der Gäste drei Anläufe, bis die Schauspieler mit sich selbst zufrieden waren. Ein Höhepunkt war ein Marionettenspiel, bei dem zwei Darsteller zu Marionetten wurden und zwar selbst sprachen, aber von zwei Zuschauern bewegt werden mussten, ebenso die Reisen in ferne Länder. Und was schenken sich Schnaiter eigentlich gegenseitig zu Weihnachten oder als Urlaubsmitbringsel...? Mit Wortwitz wurde das Publikum begeistert. WildWechsel trat an beiden Tagen in Unterschiedlicher Besetzung auf und aus dem Publikum kamen logischerweise andere Vorschläge. So waren die Shows zu keiner Zeit vergleichbar, auch wenn am Samstag der Funke von der Bühne zum Publikum und wieder zurück besser übersprang, als am Sonntag. Darin lag auch eine Herausforderung für die Darsteller, wie einer von ihnen resümierte, das Publikum habe alles "differenzierter betrachtet, am Samstag war alles so witzig, egal was man machte."

